

Schüler kommen besser vorbereitet zum Jobforum

Siebte Auflage am Freitag an der Gesamtschule /
Neuer Ausbildungsführer ist erschienen

VON MARKUS WESSLING

WALTROP. „Studieren! Aber was und wo? – Orientierung im Hochschuldschungel“ heißt das Thema des zweiten Waltroper Foyergesprächs, mit dem am Freitag das Jobforum in der Gesamtschule eröffnet wird.

Ein Gast von der Westfälischen Hochschule (früher FH) Gelsenkirchen referiert um 9 Uhr in der Mediothek der Gesamtschule. Im Anschluss daran gibt es Gelegenheit zur Nachfrage.

Anschließend beginnt das Jobforum rund um die Gesamtschule mit insgesamt rund 65 Ausstellern aus Wirtschaft und Bildung. Nicht nur Unternehmen, die eine konventionelle Ausbildung anbieten, sondern auch staatliche und private Hochschu-

len stehen im Fokus. Für viele Schüler sicherlich interessant: die Möglichkeiten des „dualen Studiums“.



Hartmut Nürnberg von der Waltrop Akademie (kl. Foto), vielmehr meldeten sich die Unternehmen bei ihm und wollten sich präsentieren. Einige, etwa manche Krankenkasse, hat noch anderes im Sinn als nur um Auszubildende zu werben – man will auch junge Kunden gewinnen.

Dennoch ist Nürnberg natürlich insgesamt glücklich über die große Resonanz auf das Angebot – auch seitens der Schulen, die diesmal insgesamt 1400 Schüler angemeldet haben. 14 Schulen sind dabei, aus Waltrop, Datteln, Lünen, Castrop-Rauxel, Oer-Erkenschwick und

Dortmund. Erfreut stellt Hartmut Nürnberg fest, dass die Lehrer ihre Schüler immer seltener einfach planlos über das Jobforums-Gelände laufen lassen, sondern sie im Unterricht gezielt auf die Veranstaltung vorbereiten. Bürgermeisterin Nicole Moenikes, die lange in der Elternarbeit des THG aktiv war, freut sich, dass auch am Waltroper Gymnasium das Jobforum an Bedeutung gewinnt.

Dem Ziel, die Schüler gut auf das Jobforum vorzubereiten, dient auch der Ausbildungsführer, der soeben erschienen ist. Betriebe stellen sich und ihre Ausbildungsangebote vor, die meisten präsentieren sich dann auch am Freitag an der Gesamtschule. Die hochwertige Broschüre wird durch die Unternehmensvorstellungen, die Geld kosten, finanziert. Geld fürs Jobforum gibt es ansonsten von der Volksbank, für deren Unterstützung Hartmut Nürnberg sehr dankbar ist.



INFO

65 Aussteller erwartet

Freitag, 29. August, 9 Uhr bis 13.30 Uhr: Jobforum an der Gesamtschule mit 65 Ausstellern aus Wirtschaft und Bildung.